

Pazifische Wohlfühlmassagen

SÜDSEE-TRÄUME

Bringen Sie Ihre Kunden in Urlaubsstimmung und bieten Sie ihnen eine ganz besondere Auszeit für die Füße:

mit **Südsee-Fußbädern** und erdenden **Blütenmassagen**.

Das Paradies lässt grüßen ...

Sommerzeit ist Urlaubszeit – auch für die Füße! Holen Sie die Südsee in Ihr Institut und überraschen Sie Ihre Kunden mit einem „duften“ Massagepaket, das bis in die Zehenspitzen entspannt. Hibiskus, Tiare, Frangipani und Kokosnuss dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Bevor es mit der Behandlung losgeht, sollten Sie sich auf das Thema einstellen – sowohl bei der Arbeitskleidung als auch beim Ambiente und bei der persönli-

chen Ansprache. Begrüßen Sie Ihre Kunden mit „**Bula**“, bitten Sie sie mit „**Kerekere**“, auf der vorgewärmten Liege Platz zu nehmen, und legen Sie ihnen ein leichtes Tuch um, das Sie vorher mit einem Hauch von Kokosduft besprüht haben. Oberstes Gebot: Um sie herum herrscht absolute Ruhe („**Maravu**“).

Stimmungsvolles Ambiente

Die Basis für die Südsee-Massagetechnik sind Kokosöle in den verschiedensten Dufttrichtungen. Halten Sie



[www.beauty-forum.com/
myacademy](http://www.beauty-forum.com/myacademy)

DOWNLOADS 📄📄

Unter dem Stichwort „Huna“, „Muschelmassage“ und „Mailing Hawaii“ finden Sie im Themenportal weitere spannende Infos zum Thema Südsee.

Web-TV 📺

Den Workshop „Kahi-Loa: die Elemente-Massage der Südsee“ ist im Themenportal unter dem Webcode 10214 zu finden.

eine Auswahl bereit, füllen Sie sie in schöne Karaffen und präsentieren Sie sie ansprechend auf einem Tablett mit Muscheln, Sand und Blüten. Ihre Behandlungsräume dekorieren Sie liebevoll mit Muscheln, Sand, Steinen und Blumenkränzen. Eine Duftlampe sorgt für exotische Aromen, ein Kokostee oder eine kühle Kokosmilch bringt den Kunden auch kulinarisch in Stimmung.

Warmes Öl auch im Sommer

Am besten, Sie lassen den Kunden selbst entscheiden, welches Duftpotpourri ihm angenehm erscheint. Das können durchaus auch zwei Düfte sein: der eine für die Massage, der andere für eine abschließende Massage der Hände. Erwärmen Sie das gewünschte Öl und prüfen Sie vor Beginn die Temperatur (Schmelzpunkt: 27 Grad). **Wichtig:** Das Öl darf nur bis maximal 38 Grad erhitzt werden, damit kein Qualitätsverlust entsteht. Warme Öle eignen sich nicht nur im Winter, sie werden auch im Sommer als sehr angenehm empfunden. Durch die Wärme öffnen sich die Poren, wodurch die Haut die Wirkstoffe besser aufnehmen kann.

Südsee-Fußbad als Entree

Stimmen Sie den Kunden mit einem Fußbad ein, das Sie mit Meersalz, Kokosmilch oder Duftölen anreichern. Füllen Sie etwas Sand in eine schöne Bambusschale, dekorieren Sie ein paar kleine Muscheln hinzu und lassen Sie das Wasser vor dem Kunden aus einem Krug in die Schale fließen. Die Sandkörner sind ein sanftes Peeling für die Füße und lösen verhornte

Hautschichten ab. Zusätzlich können Sie das Fußbad mit frischen Frangipani- blüten versehen.

Während des Fußbads legen Sie dem Kunden zur Energieaufnahme eine Muschel (z.B. Tigermuschel) in die Hand.

KALKULATION PAZIFISCHE BLÜTENMASSAGE

Behandlungsdauer: 45 Minuten

Preis: 40 bis 45 Euro

Kalkulationspreis/Minute: 90 Cent bis 1 Euro

Tipp: Zum Kennenlernen können Sie dieses Paket auch mit 80 Cent pro Minute kalkulieren.

Es handelt sich bei diesem Fußbad um **eine fidschianische Fußwaschung:** Dabei wird der Fuß bis zum Knie immer wieder mit lauwarmem Wasser umspült, das aus einer Kokosnussschale über den Unterschenkelbereich fließt. Falls Sie keinen Sand vorrätig haben, ergänzen Sie das Fußbad einfach um ein Peeling auf Meersalzbasis; das entgiftet und verbessert die Durchblutung. Rühren Sie es am besten in einem Holzschälchen mit einem Träger aus Quark oder Öl an und tragen es mit einem Pinsel auf. Dabei bearbeiten Sie die verhornten Schichten kreisförmig mit den Fingern und spülen es wieder ab. Eine CD mit Meeresrauschen sorgt währenddessen für Südsee-Stimmung im Institut.

Massageauszüge

Die pazifische Blütenmassage ist ein Mix aus liebevollen Berührungen, die Geborgenheit, Sicherheit, Liebe, Achtsamkeit und tiefe Zuwendung ver-

MYKORED®
wirkungsvoller Schutz
vor Fuß- und Nagelpilz



**Schöne Füße,
gute Pflege!**



Fordern Sie Infos und ein kostenloses Originalprodukt an, wenn Sie Mykored noch nicht kennen. (Lieferung erfolgt nur an den Fachhandel.)

Lütticke

Franz Lütticke GmbH
Lortzingstr. 14, 58540 Meinerzhagen
Tel: 0 23 54-9 09 90, Fax: 0 23 54-1 34 34
info@lue tticke.de, www.lue tticke.de

SÜDSEE-ÖLE AUF EINEN BLICK:



Kokosnuss: Ihr Duft versprüht Energie und Exotik. Ursprünglich

kommt sie aus dem Westpazifik und wächst an Ästen mit gelben Blüten. Kokospalmen können zwischen 15 und 30 Meter hoch werden.

Frangipani: Ist auch unter dem botanischen Namen Plumeria bekannt. Aufgrund ihres süßen, tropischen Duftes wird sie gern für Kosmetikprodukte verwendet.



Hibiskus: Der fruchtige Duft der Hibiskusblüte ist beliebt. Die Farbpalette der trompetenförmigen großen Blüten erstreckt sich von Weiß bis Pink, Rot, Violett oder Gelb. Sie ist die Nationalblume von Malaysia und Hawaii.

Tiare: Mit Einbruch der Dämmerung intensiviert die „Königin der Tropen“ ihren Duft – er ist stark und exotisch-süß.



mitteln sollen. Daher ist hier vor allem eines angesagt: Entschleunigung. Musik von den Fidschi-Inseln begleitet die Massage einfühlbar. Und so geht's:

Step 1: Der Kunde nimmt auf der angewärmten Liege Platz. Dann zelebrieren Sie mit einem Seidenfächer ein kleines Duftitual: Sprühen Sie dafür das gewählte Blumenöl in Form einer Acht über den Körper – ausgehend von den Füßen (das Gesicht bitte aussparen) – und verteilen den Duft mithilfe des Fächers.

Step 2: Widmen Sie sich jetzt den Füßen und beginnen Sie mit dem rechten Bein. Gießen Sie das Öl aus der

Ferse nur den Handteller. Erst wenn Sie an den Zehenspitzen angekommen sind, kommen Ihre Finger zum Einsatz.

Step 3: Legen Sie den Daumen auf den jeweils zu bearbeitenden Zeh und lassen Sie ihn hier liegen. Führen Sie nun Zeige- und Mittelfinger auf der Rückseite gleichzeitig nach außen und in der Mitte wieder zusammen. Der Daumen bleibt nur vorn und geht in der Bewegung mit. Wiederholen Sie diese Bewegung an jedem Zeh. Abschließend halten Sie den Daumen auf der Rückseite quer über die ganze Zehenreihe und umschließen mit den anderen Fingern die Zehen vorn. Aus dieser Position fahren Sie den gesamten Fuß (Fußsohle und -rücken) nach hinten ab und streichen ihn aus. Hierbei üben Sie mit dem Daumen in der Mitte der Fußsohle einen leichten Druck aus und halten im Bereich des Solarplexus kurz inne. Überprüfen Sie hierbei auch die Atmung des Kunden und geben beim Einatmen Energie in die Körperzone, beim Ausatmen nehmen Sie den Druck wieder zurück.

TIPP

Halten Sie **CDs mit Fidschi-Musik** im Verkauf bereit – so wird sich der Kunde auch zu Hause immer wieder an das schöne Erlebnis bei Ihnen erinnern.

Flasche – alternativ auch aus einer Muschel – herzförmig vom Oberschenkel über das Knie bis zum Fuß. **Wichtig:** Achten Sie auf langsame Bewegungen. Die Massage soll für den Kunden eine durch und durch „runde Sache“ sein, deshalb ist die „Acht“ Ihr Massagerhythmus. Legen Sie sich nun in jede Handfläche eine Blüte (z.B. Frangipani oder Hibiskus) und lassen Sie sie während der Massage der Oberschenkel in der Hand liegen. Beginnen Sie jetzt, mit Ihren Unterarmen die Oberschenkel zu massieren (diese kann der Kunde auch aufstellen) und setzen Sie, wenn Sie am Knie angekommen sind, Ihren Ellenbogen als Massagewerkzeug ein. Danach legen Sie die Blüte neben den Oberschenkeln ab und bitten den Kunden, sich zurückzulehnen. Tipp: Massieren Sie energiegebend, d.h. im Uhrzeigersinn. Am Unterschenkel benutzen Sie dann Ihren Handrücken sowie die Handinnenfläche und an der

Bleibt in Erinnerung

Schenken Sie Ihrem Kunden bei der Verabschiedung einen Lei (Blütenkranz) und bedanken Sie sich mit „Vinaka“ (Danke) für sein Vertrauen in Ihre Arbeit. Eines ist sicher: Mit diesem „Südsee-Special“ bleiben Sie dem Kunden noch lange in Erinnerung – Ihre nächste Massagereise wird schneller ausgebucht sein, als Sie denken. ■



URSULA MARIA SCHNEIDER

Die Wellnessberaterin (IHK) und Entspannungstrainerin ist Inhaberin von „Drehpunkt Fuß“. Sie bietet Ausbildungen für innovative Fußmassage-techniken an und entwickelt Konzepte für gesunde Schritte. Des Weiteren schreibt sie für Fachmagazine, berät Firmen und referiert auf Messen.